

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: KSBF, Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 1.09.2016

Beschäftigungszeitraum: 24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)

Arbeitszeit: 41 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: *KSBF / 116 / 2016*

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: *04.07.2016 - 18.07.2016*
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

-
- Durchführung von Tutorien im MA Gender Studies mit folgenden Schwerpunkten:
- Vermittlung von Orientierung im transdisziplinären MA Geschlechterstudien (Studienstruktur, transdisziplinäre Herausforderungen, Unterstützung individueller und kooperativer Lernräume)
- Sensibilisierung für die (disziplinäre) Vielfalt theoretischer und empirischer Grundlagen und Herangehensweisen
- Vermittlung und Übung vertiefter Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Vermittlung und Übung vertiefter Grundlagen zum wissenschaftlichen Schreiben
- Mitarbeit bei der Erstellung von Materialien für Studium und Lehre

Anforderungen:

- Studium einer einschlägigen Fachrichtung, möglichst der Gender Studies oder Genderschwerpunkt in einem anderen Fach
- Vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse der (transdisziplinären) Geschlechterstudien
- Vertiefte Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Vertiefte Kenntnisse zum wissenschaftlichen Schreiben
- Kommunikative Kompetenz
- Möglichst didaktische Erfahrung
- Grundkenntnisse und Erfahrung mit PC-Arbeit (Word, Excel) und Internetrecherche
- Grundkenntnisse und Erfahrung mit einer Lernplattform (Moodle)
- Bereitschaft zur Mitarbeit in den Gremien wie AG Lehre und Lehrkonferenz

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien, Dr. Gabriele Jähnert, Georgenstr. 47, 10099 Berlin (Tel. 2093-46200)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich. Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).